

	<p>Objekt: Heimkehr des verlorenen Sohnes</p> <p>Museum: Stiftung Christliche Kunst Wittenberg Schlossplatz 1 06886 Lutherstadt Wittenberg (03491) 401146 stiftung@christliche-kunst- wittenberg.de</p> <p>Sammlung: Kunst der Nachkriegszeit (1945-1964)</p> <p>Inventarnummer: S/PSi/1960/1</p>
--	---

Beschreibung

Kreidezeichnung von Paul Sinkwitz (1899-1981) aus dem Jahr 1960.

Dargestellt sind zwei Männer: Links ein jüngerer Mann nach rechts, in verschlissener Kleidung und kaputten Schuhen, in der rechten Hand, die kraftlos nach unten neben dem Körper hängt, ein Hut. Der Kopf ist nach vorne gebeugt, mit dem linken Unterarm verdeckt er seine Augen.

Rechts ein älterer Mann, der auf den jüngeren nach links zugeht. Er umfängt ihn mit offenen Armen.

Signiert unten rechts: "Paul Sinkwitz". Am Blattrand unteren rechts: "Bi 2 Heimkehr d. verl. Sohnes I". Wasserzeichen unten links.

Werkverzeichnisnummer: 485

Grunddaten

Material/Technik:

Kreidezeichnung

Maße:

Bild: 35,0 x 29,0 cm, Blatt: 48,6 x 44,0 cm

Ereignisse

Gezeichnet	wann	1960
	wer	Paul Sinkwitz (1899-1981)
	wo	

Schlagworte

- Gleichnis
- Kreidezeichnung
- Mann
- Neues Testament
- Sohn
- Vater
- Zeichnung

Literatur

- Ostdeutsche Galerie Regensburg (Hrsg.) (1979): Paul Sinkwitz: Bilder, Zeichnungen, Druckgraphik (zum 80. Geburtstag). Regensburg, Nr. 485
- Sinkwitz, Peter (Hrsg. u. bearb.) (2002): Paul Sinkwitz. Schriftkünstler, Maler und Grafiker. Dresden, Nr. 485